

Wahlprogramm 2027

Wir entscheiden. Wir versorgen.

Für eine intelligente, autarke, unabhängige Schweiz



Worum es geht

Die Schweiz hat sich an ein Regieren gewöhnt, das Probleme verwaltet statt löst: Bewilligungen dauern länger als Bauwerke, Prämien steigen ohne Erklärung, und die Energieversorgung hängt im Winter am Ausland. Dieses Programm sagt in 35 Massnahmen, was wir anders machen — und was wir nicht versprechen.

Der eine Satz. Die Schweiz soll ein Land werden, das seine Energie selbst produziert, seine Verwaltung selbst digitalisiert und seine Regeln selbst überprüft — statt für alles drei andere zu bezahlen, zu importieren oder zu warten.

Was dieses Programm von den anderen unterscheidet, ist nicht die Richtung, sondern die Reihenfolge: Wir sagen zuerst, was wir streichen, und dann, was wir aufbauen. Und wir schreiben die Zahl dazu, auch wenn sie unbequem ist.

Energie und Klima

Die Schweiz importiert im Winter Strom und heizt mit Öl und Gas aus Staaten, deren Politik wir nicht kontrollieren. Das ist keine Umweltfrage, sondern eine Sicherheitsfrage.

- E1 Das Verbot ist gefallen — jetzt verteidigen.** Am 18. Juni 2026 hat das Parlament das Neubauverbot aufgehoben; dagegen läuft ein Referendum. Wir treten dafür ein, dass es fällt. Genehmigungsfähig ist, was den Sicherheitsnachweis erbringt — unabhängig von Baugrösse und Technologie.
- E2 SMR-Rahmen ohne Subventionen.** Wir schaffen ein Standardverfahren für seriengefertigte Reaktoren: Musterprüfung, Referenzstandort, Vorprüfung in 24 Monaten, volle Privathaftung mit Versicherungspflicht. Kein Staat kauft Reaktoren, kein Staat wählt einen Hersteller.
- E5 Ein Preis, kein Subventionsdschungel.** Die CO₂-Lenkungsabgabe wird auf alle fossilen Energieträger ausgedehnt, schrittweise angehoben und vollständig pro Kopf zurückverteilt. Wer wenig emittiert, bekommt mehr zurück als er zahlt.
- E6 Netzanschluss in 90 Tagen.** Wer eine Anlage baut, hat Anspruch auf Anschluss innerhalb von 90 Tagen. Verstreicht die Frist, entfällt die Netzentgeltspflicht für den eingespeisten Strom.
- E16 Die Rechnung wird aufgeschlüsselt.** Energie, Netznutzung, Abgaben und Förderbeiträge stehen getrennt auf jeder Stromrechnung. Eine Zahl ohne Bestandteile ist keine Information, sondern eine Zumutung.

- K1 Wärmepumpe: Meldung statt Bewilligung, schweizweit verankert.** Zürich seit 2023, Waadt seit 2024, Wallis und Bern seit 2026: In der Bauzone genügt die Meldung, eine Bewilligung braucht es nur in Ortsbild- und Schutzzonen. Wir verankern das im Bundesrecht, damit kein Kanton zurückfällt — und setzen 30 Tage Frist, wo doch bewilligt wird.

Wohnen

Die Miete steigt nicht, weil Vermieter böse sind, sondern weil zu wenig gebaut wird — und weil Bauen zu lange dauert und zu viel kostet.

- M1 Bauen wird billiger.** Brandschutz-, Schallschutz- und Parkplatznormen werden auf Kosten und Nutzen geprüft. Ein Vorschriftenpaket, das eine Wohnung um 80 000 Franken verteuert, muss sich rechtfertigen.
- M2 Baubewilligung in 60 Tagen.** Mit Frist und mit Sanktion, wenn sie verstreicht. Wer drei Jahre auf eine Bewilligung wartet, finanziert in dieser Zeit keine Wohnung.
- M5 Aufstocken ohne Zonenänderung.** Wer ein Haus um ein Geschoss erhöht, braucht kein neues Quartierplanverfahren. Verdichtung ist die billigste Form von Neubau.
- M6 Keine Mietpreisdeckel.** Preisdeckel bauen keine Wohnungen, sie verteilen sie — und zwar nach Wartezeit und Beziehung, nicht nach Bedarf.

Gesundheit

Die Krankenkassenprämie ist die grösste Sorge der Haushalte und der am schlechtesten erklärte Posten auf dem Budget.

- H15 Reserven werden offengelegt und zurückgegeben.** Jede Kasse weist ihre Reserven pro Versicherten aus. Was über der gesetzlichen Schwelle liegt, senkt die Prämie — nicht die Bilanzkosmetik.
- H16 Generika und Biosimilars ohne Aufzahlungsanreize.** Wer das teurere Original will, zahlt die Differenz selbst; die Apotheke darf substituieren. Das ist keine Rationierung, das ist Preissignal.
- H17 Ambulant und stationär gleich finanziert.** Solange die Kassen ambulante Behandlungen allein zahlen und stationäre mit den Kantonen teilen, gibt es einen Anreiz, Menschen ins Spital zu bringen. Diese Verzerrung gehört abgeschafft, ohne Ausnahmen für Kantone, die ihre Spitäler schützen.
- H5 Aus dem Gesuch wird ein Anspruch.** Das Heilmittelgesetz kennt den erweiterten Zugang und die kantonale Einzelfallbewilligung — beides ist heute ein Gesuch, kein Recht. Wir machen daraus einen Anspruch: Wer an einer unheilbaren Krankheit leidet, erhält Zugang zu plausiblen, nicht zugelassenen Wirkstoffen, mit ärztlicher Begleitung und schriftlicher Aufklärung.

- H6 Frist mit Bewilligungsfiktion.** Entscheid innert zehn Tagen, bei tödlichem Verlauf innert 48 Stunden. Verstreicht die Frist ohne begründete Ablehnung, gilt der Zugang als bewilligt — dieselbe Mechanik, die im Baurecht seit Jahrzehnten funktioniert.

Staat, Steuern, kleine Betriebe

Der Staat ist kein Unternehmen und keine Familie. Er ist eine Dienstleistung, die man kündigen können muss.

- S1 Jede Staatsaufgabe wird alle acht Jahre auf null gestellt.** Wer sie weiterführen will, muss sie neu begründen. Was niemand verteidigt, fällt weg.
- S6 SRG auf den Kernauftrag.** Information, Kultur, Bildung und die vier Sprachregionen bleiben — Lizenzware, internationale Serien und Sportrechte ohne nationale Bedeutung nicht. Mit dem gekürzten Auftrag sinkt die Haushaltsabgabe. Die Volksinitiative «200 Franken sind genug» wurde am 8. März 2026 mit 62 Prozent abgelehnt, der Bundesrat will die Abgabe bis 2029 auf 300 Franken senken: Wir gehen diesen Weg zu Ende, statt ihn zu verwalten.
- U2 Reporting halbieren.** Statistik- und Meldepflichten werden innerhalb einer Legislatur um die Hälfte reduziert. Jede neue Pflicht ersetzt zwei bestehende.
- U3 Gründung in 24 Stunden.** GmbH mit 10 000, AG mit 50 000 Franken Haftungskapital, online gegründet, ohne Notariatspflicht bei Standardstatuten.
- U5 Öffentliche Hand zahlt in 30 Tagen.** Danach Verzugszins von 5 Prozent ohne Mahnung. Der Staat ist der schlechteste Schuldner des Landes.

Digitalisierung und Automatisierung

Alles wird digital. Die Frage ist nicht, ob, sondern wer die Server betreibt, auf denen es dann läuft.

- D6 Heikle Daten verwaltet der Bund selbst.** Verschlusssachen, Personendaten und Betriebsdaten kritischer Systeme werden nur in eigener oder speziell zertifizierter Infrastruktur verarbeitet — nicht bei einem Dienstleister, der auch andere Kunden bedient.
- D11 Vollautomatisierte Verwaltungsentscheide.** Genehmigungen, Steuerveranlagungen und Sozialleistungen dürfen von Systemen verfügt werden — mit Begründung, Nachvollziehbarkeit und vollem Rechtsweg. Der Mensch prüft den Einspruch, nicht jeden Fall.
- D16 Haftung statt Vorabprüfung.** Der Betreiber haftet, nicht der Hersteller des Modells — ausser er hat die Gefahr verschwiegen.
- D22 Keine staatliche Malware auf privaten Geräten.** Wer ein Gerät durchsuchen will, braucht einen Durchsuchungsbefehl, kein Exploit. Der Bund kauft keine Überwachungssoftware für Handys.

- Z3** **Kein digitaler Franken für Private ohne Volksabstimmung.** Ein Zentralbankgeld für alle braucht eine Verfassungsgrundlage und ein Volksmehr — nicht einen Beschluss in einer Direktion.

Aussenpolitik und Sicherheit

Kriege, die uns nichts angehen, gehen uns nichts an — aber Sicherheit ist keine Nebensache, sie ist eine Kernaufgabe.

- A2** **Sanktionen nur mit UNO-Mandat.** Die Schweiz übernimmt Beschlüsse des Sicherheitsrats, keine autonomen Massnahmen Dritter. Wer Sanktionen will, soll sie im Sicherheitsrat durchsetzen, nicht in Bern abholen.
- A3** **Keine Waffen in Kriegsgebiete — ohne Ausnahme.** Auch keine Weiterausfuhr, keine Umwege über Dritte, keine Sonderbewilligung für den Notfall.
- P14** **DNA nur für schwere Delikte, Löschung ohne Urteil.** Keine Massenprofile von Unbeteiligten, keine Rasterfahndung ohne richterliche Anordnung. Wer freigesprochen oder dessen Verfahren eingestellt wird, dessen Profil wird gelöscht — nicht «aufbewahrt».
- P29** **Gensynthese wird geprüft.** Wer DNA oder Proteine bestellt, wird nach internationalem Standard gescreent: Anbieter prüfen Kunden und Sequenz, verdächtige Bestellungen werden gemeldet. Das kostet wenig und ist die wirksamste Einzelmassnahme gegen Biowaffen-Risiken.
- P17** **Warnung ohne App.** Cell Broadcast flächendeckend, damit auch das Handy ohne installierte Anwendung piepst. Wer eine Katastrophe nur über eine App meldet, erreicht die Falschen.

Migration

Die Schweiz hat einen Arbeitskräftemangel und ein Asylverfahren, das Jahre dauert. Beides hat dieselbe Ursache: Der Staat entscheidet zu spät.

- G6** **Arbeitsmarkt statt Quote.** Zulassung nach Bedarf — Branche, Lohnniveau, nachgewiesener Mangel — nicht nach einer Zahl, die niemand einhalten kann und die niemand kontrolliert.
- G7** **Entscheid in 90 Tagen.** Asylverfahren erhalten eine Frist mit Folgen: Wer sie reisst, muss begründen, warum. Ein Verfahren, das drei Jahre offen ist, ist kein Schutz, sondern ein Zustand.

Demokratie und Freiheit

Wo Regulierung entsteht, sitzen die Regulierten mit am Tisch. Die Antwort ist nicht ein Verbot von Interessen, sondern Sichtbarkeit.

- I6 Lobbyregister mit Zutritt.** Wer im Bundeshaus Interessen vertritt, ist registriert — mit Auftraggeber, Themen und Budget. Ohne Registrierung kein Hausausweis, keine Anhörung in der Kommission.
- I8 Karenzfrist für Magistraten.** Zwei Jahre Sperrfrist für Bundesratsmitglieder und Staatssekretärinnen, bevor sie in ein Unternehmen wechseln, dessen Branche sie reguliert haben.
- G1 Meinungsfreiheit ohne Sonderbehörde.** Keine staatliche Stelle, die entscheidet, was zulässige Meinung ist. Gegen Hass helfen Strafrecht und Zivilrecht, nicht eine Aufsicht.

Wovon wir uns abgrenzen

Von linkssozialistischen und rechtsozialistischen Bewegungen — aus demselben Grund: Beide ordnen den Einzelnen der Gruppe unter, dort der Klasse, dem Kollektiv, der Ökologie, hier dem Volk, der Nation, der Bewegung. Beide wollen die Wirtschaft lenken, und beide brauchen dafür dieselben Instrumente: Planung, Ausnahme, Disziplinierung.

Wir setzen dagegen: Der Einzelne entscheidet, trägt die Folgen und haftet dafür. Deshalb sind wir weder links noch rechts — sondern freiheitlich. Das ist keine Position in der Mitte, sondern eine auf einer anderen Achse.

Was wir nicht versprechen

- Kein SMR vor 2035 — wer anderes behauptet, verkauft einen Reaktor aus Papier.
- Keine sinkenden Strompreise durch Kernkraft.
- Keine Steuersenkung ohne Ausgabenkürzung: 0,6 bis 1,1 Milliarden Entlastung stehen 2,2 Milliarden Kosten der Stempelsteuer gegenüber.
- Keine Garantie auf einen bestimmten Arbeitsplatz — nur den Wechsel ermöglichen.
- Keine rechtliche Autarkie: Die Schweiz übernimmt weiter internationale Regeln, aber entscheidet selbst, welche.

Die ersten 100 Tage

- 01** Kernkraft-Vorlage im Referendum verteidigen
 - 02** SMR-Standardverfahren in Kraft setzen
 - 03** PV-Meldung in allen Kantonen durchsetzen
 - 04** 90-Tage-Anschlussgarantie verankern
 - 05** Subventionsregister veröffentlichen
 - 06** Prämien-Reserven der Kassen offenlegen
-

Vollständige Fassung. Dieses Wahlprogramm ist die Auswahl. Das Parteiprogramm 2027–2031 enthält alle 281 Massnahmen, den Massnahmenindex und die finanzielle Begründung — erhältlich beim Sekretariat und als PDF.